

AUSGABE 08
DEZEMBER
2023

RübenNEWS



TOP THEMEN

Erfolgreiche Forschung:
Resistenzgen entdeckt

Neue Rübenkrankheit
RTD (Rubbery Taproot
Disease)

Unkrautbekämpfung
mit CONVISO® SMART



SESVANDERHAVE

sugar beet seed



LOS GEHTS

AUF INS NEUE RÜBENJAHR!

Mit Elan und Zuversicht gehen wir ins nächste Rübenjahr. Zusammen mit unseren Partnern und Kunden sind wir auf einem guten Weg.

Die SESVanderHave-Forschung arbeitet mit Hochdruck an den Antworten auf Klima und Krankheiten. Unsere Sorten sind auf der Überholspur. Und die allerneuesten Saatgutsorten aus unserem Haus sind ebenfalls vielversprechend. Wir freuen uns auf deine Bestellung. Und deinen Ertrag.

Mit besten Rüben-Grüßen
Dein SESVanderHave-Team!

WIR SIND WIEDER DABEI

SAVE THE DATE!



DLG Feldtage ^{DLG}

11. – 13. JUNI 2024

GUT BROCKHOF
ERWITTE / LIPPSTADT (NRW)



WILLKOMMEN IM TEAM




Viktoria Ditges

Verkaufsberaterin West

„Ich freue mich auf die Region, die Menschen und die Herausforderungen. Ab sofort bin ich Ihre neue Ansprechpartnerin im Spezialisten-Team von SES-Vanderhave. Ich freue mich auf ein baldiges Kennenlernen und eine gute Zusammenarbeit. In meinem Video können Sie mich schon einmal ein bisschen kennenlernen. Bis bald!“



Hier gehts lang zu Viktorias
Vorstellungs-Video!

 0172 307 84 66


 viktoria.ditges@sesvanderhave.com

Axel Marquardt

Key Account Manager Nordzucker

„Mein Name ist Axel Marquardt und ich bin ab sofort der neue Ansprechpartner für das Einzugsgebiet der Nordzucker. Als aktiver Landwirt kenne ich die Herausforderungen und Chancen in unserer Branche. Ich freue mich, dass mich meine berufliche Erfahrung und die Leidenschaft zur Landwirtschaft zu einem wertvollen Berater für Sie macht. Auf ein baldiges Kennenlernen!“



 0172 307 25 74

 axel.marquardt@sesvanderhave.com

Hier gehts lang zu Axels
Vorstellungs-Video!



UNSERE EMPFEHLUNGEN

Jetzt in der Nachbestellung sichern!

RIZOMANIA



NEU

RIZOMANIA CERCOSPORA SBR

HIBOU

leistungsstark & blattgesund

MERKMALE

- ertragsreich und robust
- geringe Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten und nachgewiesene SBR-Toleranz



NEMATODEN



NEU

RIZOMANIA NEMATODEN CERCOSPORA

BRABANTER

Nr. 1 im Zuckerertrag bei Nematoden-Befall

MERKMALE

- neue Leistungsspitze im Zuckerertrag
- erhöhte Toleranz gegen Cercospora und Trockenheit



RIZOMANIA



NEU

RIZOMANIA SBR

KAUZ

Ertragschampion

MERKMALE

- Nr. 1 im Zuckerertrag
- Reagiert sichtbar tolerant auf Trockenheit



NEMATODEN



RIZOMANIA NEMATODEN SBR

FITIS

Unerreicht die Nr. 1 bei SBR!

MERKMALE

- höchster Zuckerertrag und Zuckergehalt
- stärkste Toleranz und Sicherheit bei SBR-Befall



SPITZENLEISTUNGEN IM ZUCKERERTRAG

Das IfZ (Institut für Zuckerrübenforschung) aus Göttingen hat im November 2023 die Sortenergebnisse für die Prüffahre 2021-2023 veröffentlicht, und wir können mit Stolz verkünden: **SESVanderHave** setzt Maßstäbe!

Highlights im Überblick

Die Zahlen sprechen für sich – wir überzeugen mit der Entwicklung leistungsstarker und toleranter Zuckerrübensorten auf Spitzenniveau.

Besonders stolz sind wir auf unsere Neuzulassungen aus 2023, die beeindruckende Spitzenerträge im Rübenanbau liefern und unserer **FITIS** als ungeschlagene Nummer 1 für die SBR-Befallsregionen.

Die starke Sortenleistung ist ein Durchbruch unserer Zuckerrübenzüchtung, den wir durch intensive Forschung mit stetiger und jahrelanger Sortenentwicklung erreichen konnten.

Rizomania-Segment

Mit einem beeindruckenden Bereinigten Zuckerertrag von 104,1* ist **KAUZ** (NZ-Typ) die perfekte Wahl für Rübenanbauer, die auf maximalen Ertrag setzen. **KAUZ** reagiert äußerst tolerant auf Trockenheitsphasen.

Unsere rizomiantolerante **HIBOU** (N-Typ) überzeugt mit sehr hohen Rübenanträgen (BZE 102,7*). Eine geringe Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten

und nachgewiesene Toleranz gegenüber SBR machen **HIBOU** zu einer robusten und stabilen Sorte.

Neues im Nematoden-Segment

BRABANTER (N-Typ) übertrifft alle Erwartungen mit Spitzenleistung im BZE (104,2*) und bietet Rübenanbauern die ertragsstärkste und zuverlässige Lösung bei Nematoden-Befall. Zusätzlich zeigt **BRABANTER** eine mittlere Toleranz gegenüber Cercospora.

BRECON (NZ-Typ) zeichnet sich durch ein hohes Ertragsniveau bei Nematoden-Befall mit einem Zuckerertrag von 103,4* aus und ist mit der hohen Ertragsleistung mit Nematodentoleranz die ideale Wahl für Regionen, die mit diesen Herausforderungen konfrontiert sind.

FITIS - ungeschlagen die Nr. 1 bei SBR

Für alle Rübenanbauer im SBR-Gebiet überzeugt erneut unsere **FITIS**. In den Regionen mit SBR-Befall ist **FITIS** unschlagbar. Sie sichert in der dreijährigen Versuchsserie SV-SBR den höchsten Bereinigten Zuckerertrag und Bereinig-



ten Zuckerertrag sowie die stärkste SBR-Toleranz aller Sorten. **FITIS** ist die unangefochtene Wahl für die höchste Sicherheit im SBR-Gebiet.

SESVanderHave bleibt seiner Mission treu

Wir bei SESVanderHave stehen für leistungsstarke und tolerante Sorten, die den Herausforderungen im Rübenanbau gewachsen sind. Unsere Expertise und Entwicklungsstärke spiegeln sich in jeder einzelnen Sorte wider. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Zuckerrübenbaus! 🍷



GUMMIRÜBE BEREITET KOPFZERBRECHEN

NEUE ZUCKERRÜBEN-KRANKHEIT RTD (RUBBERY TAPROOT DISEASE)

Die Rübenkrankheit RTD (Rubbery Taproot Disease) hat in diesem Jahr für erhebliche Schäden in den Zuckerrübenfeldern gesorgt. Wie kann man die Krankheit erkennen? Was ist über sie bekannt? Und welche Maßnahmen ergreift SESVanderHave, um die Auswirkungen auf den Zuckerrübenanbau zu minimieren?

Um was geht es?

Die Krankheit RTD (Rubbery Taproot Disease) – häufig auch Stolbur genannt – ließ in diesem Jahr Zuckerrüben gummiartig verschrumpeln und führte zu deutlichen Blattverlusten.

Bekannt auch bei Kartoffeln

Vor allem in den wärmeren süddeutschen Anbaugebieten war die Krankheit weit verbreitet. Sie führte zu erheblichen Ertragsverlusten. Laboruntersuchungen zeigen, dass die kranken Pflanzen neben dem SBR-Erreger *Candidatus Arsenophonus phytopathogenicus* als weiteres Pathogen das Bakterium *Candidatus Phytoplasma solani* enthielten. Dieser zweite Erreger ist u. a. auch als Auslöser der Stolbur-Krankheit in Kartoffeln bekannt. Beide Pathogene werden durch die Schilfglasflügelzikade und weitere Zikadenarten übertragen.

RTD auf 20.000 Hektar?

Etwa 15.000 bis 20.000 Hektar waren schätzungsweise von RTD infiziert. Besonders traf es die Einzugsgebiete der Zuckerfabriken Offenau und Ochsenfurt. Zum Teil waren auch Schläge in Offstein, Rain, Zeitz, Könnern und Klein Wanzleben befallen. Auch die Versuchsfelder von SESVanderHave waren in unterschiedlichem Ausmaß von den Krankheiten RTD und SBR betroffen.

Auf der Suche nach der Lösung

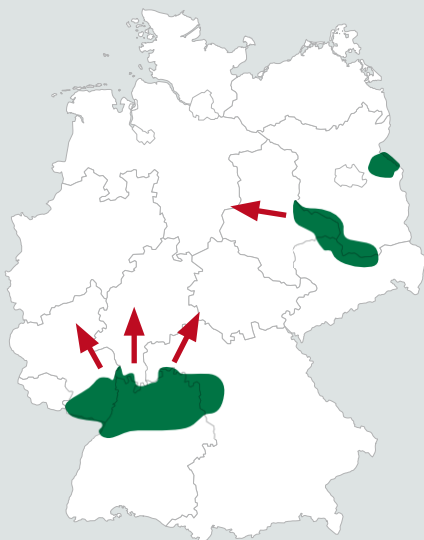
Allein in den Starkbefallsgebieten im Ochsenfurter Gau (Franken) und im Kraichgau (nördliches Baden-Württemberg) konnten die Züchter in über 8.800 Parzellen viele unterschiedliche Züchtungslinien und Hybriden testen. Dabei ließen sich wertvolle Daten zu Ertrag

und Qualität sowie Bonituren zu Vergilbung, Welke und Befall mit weiteren Krankheiten sammeln. Zusätzlich per Drohne aufgenommene Bilder sollen zukünftig zur Entwicklung von Algorithmen für die Phänotypisierung von Versuchspartnern dienen und damit das Identifizieren der besten Genotypen für die Zukunft vereinfachen.

Die Antwort kommt aus der Züchtung

Die Herausforderung durch die Krankheit RTD erfordert eine koordinierte und umfassende Forschung auf Versuchsfeldern, in Gewächshäusern und im Labor. In den nächsten Jahren wird SESVanderHave durch erhebliche Investitionen in die Züchtungsarbeit weiter dazu beitragen, den Zuckerrübenanbau wirtschaftlich zu halten.

VERBREITUNGSGEBIET



Schätzungsweise waren **15.000–20.000 Hektar von RTD infiziert. Die Einzugsgebiete der Zuckerfabriken Offenau und Ochsenfurt waren besonders betroffen, aber auch Offstein, Rain, Zeitz, Könnern und Klein Wanzleben waren befallen.**

und Wissenschaft, um ihr Wissen auszutauschen und gemeinsam gegen die Krankheit vorzugehen – die Taskforce Gummirübe.

Die Gruppe arbeitet gemeinsam mit den Landwirten intensiv, um Lösungen gegen RTD zu finden. Auch SESVanderHave unterstützt die Taskforce in vielfacher Weise.

Wie erkenne ich RTD?

Betroffene Felder zeigen ab dem Spätsommer eine ausgeprägte Welke und verlieren zunehmend Blätter. Die Zuckerrübenpflanzen haben eine geschrumpfte und gummiartige Wurzelspitze. Einige Pflanzen sind so geschwächt, dass sie von Fäulnisregnern wie z. B. *Fusarium* befallen werden und zu schimmeln beginnen. Häufig lassen sich im Boden rund um die Rüben auch viele Nymphen (= Larven der Zikaden)

finden. Der Befall schädigt Feinwurzeln und Wurzelspitze, so dass der Zelldruck in den Wurzeln nachlässt und Nährstoff- und Wasseraufnahme stark gehemmt werden. Auch auf Grund der Blattverluste findet im Herbst kein Ertragszuwachs statt.

Taskforce Gummirübe

Ende September trafen sich in Offenau 50 Zuckerrüben-Experten aus Verbänden, Zuckerunternehmen, Züchtung

Sortenempfehlung

Die bekannten SBR-Versuchsfelder (Serien SV-SBR 2023, SONAR) waren in 2023 häufig auch mehr oder weniger stark von RTD befallen.

Sorten von SESVanderHave mit guter Toleranz gegen SBR – **FITIS, KAKADU, CITRUS, HIBOU und KAUZ** – erreichten auch hier die höchsten Zuckererträge. Die regionalen ARGEN veröffentlichen auf Basis der Ergebnisse regional passende Sortenempfehlungen. 🍷

SYMPTOME

Das typische Erscheinungsbild nach einer Infektion mit der Rübenkrankheit RTD (Rubbery Taproot Disease) sind **deformierte, vergilbte, verwelkte Rübenblätter und schrumpelige Rübenkörper mit gummiartiger Konsistenz.**



UNSERE KUNDEN BERICHTEN



Maximilian Ditges, Landwirt aus dem Rheinland

Ertrag und Blattgesundheit, die überzeugen und eine zuverlässige und vertrauenswürdige Beratung. Das verbinde ich mit Zuckerrüben von SESVanderHave.



Valentin und Volker Steinmetz, Landwirte aus Nordhessen

Für unsere zum Teil stark wechselnden nordhessischen Böden hat SESVanderHave die optimale Sortenauswahl für Höchstertträge, hohen Zuckergehalt und beste Blattgesundheit!



Matthias Greif, Landwirt aus Bayern

Wir haben seit 4 Jahren SESVanderHave-Zuckerrüben im Anbau und sehr gute Erfahrungen gemacht. Tolle Zusammenarbeit, coole Feldtage!



Max Klockemann, Landwirt aus Niedersachsen

SESVanderHave ist für uns jetzt schon seit einigen Jahren ein starker Partner für einen erfolgreichen Rübenanbau. Neben den innovativen Sorten, schätzen wir die gute Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Kundenberatern sehr!

FOLGE UNS & GEWINNE!

So geht's:

1. Scanne den QR-Code und folge unserem Instagram-Kanal @sesvanderhavede



2. Schreibe uns auf Instagram eine PN mit dem Stichwort "Vodka-Gewinnspiel"



3. Unter allen neuen Followern verlosen wir 5 Flaschen feinsten Rüben-Vodka



Warum ist das cool?

Nie mehr unsere neuesten Tipps und Tricks, Sortennews oder Personelles verpassen. Hier entsteht eine Gemeinschaft von Landwirten und Sortenspezialisten, die ihre Erfahrungen und Erkenntnisse teilen wollen.

Wir sind bereits auf Facebook, YouTube aktiv und werden jetzt auch auf Instagram loslegen. Mitmachen lohnt sich. 🍷

Wir sind auch hier:



@sesvanderhavede



@SESVanderHaveDE



/SESVanderHaveDE



BEKÄMPFUNG DER VIRÖSEN VERGILBUNG

Forschungsprojekt abgeschlossen: SESVanderHave entdeckt Resistenzgen.

Unsere Zuckerrübenzüchtung liefert Ansatz zur Kontrolle des Beet Chlorosis Virus.

Wir sprachen mit Hendrik Tschoep, der die globale Forschung bei SESVanderHave leitet.

UNSER EXPERTE



Hendrik Tschoep

Director Breeding

2008 begann Hendrik Tschoep seine Karriere bei SESVanderHave als Züchter.

2014 wurde er Leiter der Inbred Line Development, in der er die Forschungsaktivitäten rund um die Entwicklung neuer Zuchtlinien koordinierte.

2019 übernahm Hendrik Tschoep die Rolle des F&E-Direktors.

In seiner jetzigen Funktion als Director Breeding ist Hendrik für die Integration und Koordination der globalen Forschungs- und Zuchtaktivitäten innerhalb von SESVanderHave verantwortlich.

In der Fachpresse lasen wir von einer kleinen Sensation. Was hat es damit auf sich?

Wir haben gemeinsam mit dem Institut für Zuckerrübenforschung (IfZ) ein BMEL-finanziertes Forschungsprojekt erfolgreich abgeschlossen. PoleroRes bzw. die Ergebnisse des Projektes sind eine kleine Sensation. Unser Forschungsgegenstand war und ist die Viröse Vergilbung bei Zuckerrüben.

In diesem Projekt wurde eine mögliche Resistenz gegenüber Poleroviren in Zuckerrüben untersucht. Diese Viren sind für die sogenannte Viröse Vergilbung bei Zuckerrüben verantwortlich. Mit dem Wegfall der neonicotinoiden Saatbeize muss die Viröse Vergilbung nun durch andere Ansätze wie z. B. der Einkreuzung von Resistenzen kontrolliert werden.

Was bedeutet das nun für die Praxis?

Die am Projekt beteiligten Forscher haben erfolgreich ein Gen in der Zuckerrübe identifiziert, welches das Polerovirus (BChV - Beet chlorosis virus) erkennt und damit den Krankheitsbefall auslöst. Diese Entdeckung eröffnet nun Möglichkeiten, eine resistente Zuckerrübe zu züchten.

Sind diese Sorten denn schon erhältlich?

Wir arbeiten jetzt mit Hochdruck an der Sortenentwicklung. Wir bei SESVanderhave sind ja die Spezialisten in diesem Marktsegment. Trotzdem wird noch einige Zeit vergehen. Wir rechnen mit einer Anmeldung beim Bundessortenamt in etwa 4-5 Jahren. Das wäre schnell und gut, um dem Zuckerrübenanbau eine Lösung für die Viröse Vergilbung bereitzustellen.

Hier gibt's mehr Infos zur virösen Vergilbung!





Häufig findet man bei befallenen Rübenflächen mit viröser Vergilbung nesterweise vergilbte Pflanzen vor. Die Blattspreite zwischen den Blattadern beginnt zu vergilben, die Blätter verdicken sich und werden spröde. Meistens beginnt die Vergilbung von der Blattspitze her und breitet sich dann über das ganze Blatt aus.

Warum der freiwillige Verzicht auf ein Patent?

Wir von SESVanderHave haben es sehr deutlich formuliert: „Wir lehnen Patente auf biologisches Material, welches in der Natur vorkommt und entstehen könnte, ab und unterstützen die Position des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) zum Zugang zu pflanzen genetischem Material. Wissenschaftliche Erkenntnisse sollen weiterhin frei zugänglich sein. Die gesamte züchterische und wissenschaftliche Gemeinschaft soll davon profitieren können!“

Die Entdeckung des Resistenzgens bietet ein großes Potenzial für Zuckerrüben-Züchtungsprogramme auf der ganzen Welt. Als innovativer Zuckerrübenzüchter hat SESVanderHave erheblich in die Erforschung dieses wichtigen Themas investiert und wird auch weiterhin künftige Entwicklungen durch kontinuierliche Investitionen fördern.

Wichtig zu wissen: Die viröse Vergilbung ist für die gesamte Branche eine große Herausforderung. Hier müssen Züchter, Zuckerindustrie und Landwirte die Kräfte bündeln und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Gemeinsam handeln ist jetzt gefragt.

Wie gehts weiter bei SESVanderHave?

Um die Entwicklung neuer Zuckerrübensorten frühzeitig auf kommende Herausforderungen auszurichten, verfolgen wir weltweit das Geschehen auf den Rübenfeldern. In Zukunft zunehmende Probleme wie Trockenstress, SBR, Viröse Vergilbung oder Blattkrankheiten werden daher schon mehrere Jahre züchterisch bearbeitet. Wir bleiben dran! 🍷

WAS IST VIRÖSE VERGILBUNG?

Viröse Vergilbung wird von der Grünen Pflirsichblattlaus und der Schwarzen Bohnenlaus übertragen. Die Krankheit ist ein Komplex aus drei Viren: Beet Mild Yellowing Virus (BMV), Beet Chlorosis Virus (BChV) und Beet Yellows Virus (BYV).

Der Befall von Viröser Vergilbung verändert die Stoffwechsellaktivitäten in den Pflanzen und führt zu einem erhöhten Gehalt an Aminostickstoff, Natrium und Kalium in den Wurzeln. Dies wiederum wirkt sich negativ auf die Zuckerextraktionsfähigkeit bei der Verarbeitung in der Fabrik aus. Außerdem werden die vergilbten Blätter anfälliger für sekundären Pilzbefall, der die Blätter weiter schädigen und die Ertragseinbußen vergrößern kann.

Wenn eine Zuckerrübenenernte mit Viröser Vergilbung infiziert ist, kann der Landwirt erhebliche Ertragseinbußen erleiden, die bis zu 50 % oder sogar noch mehr betragen können, wenn die Ernte auch von anderen Krankheiten wie Cercospora befallen ist.

HAUPTVEKTOREN



Grüne Pflirsichblattlaus
Myzus persicae



Schwarze Bohnenlaus
Aphis fabae

SYMPTOME

Die Infektion verursacht eine Chlorose der Blätter, bei der sich, aufgrund von Störungen lebenswichtiger Stoffwechselprozesse sowie des Assimilattransports, die Blätter gelb verfärben.



NEU!

CONVISO® SMART-SORTEN VON SESVANDERHAVE

Die Kombination aus ALS-toleranten Zuckerrübensorten und dem Herbizid CONVISO® ONE ist eine innovative Alternative für die Unkrautbekämpfung bei Zuckerrüben.

SESVanderHave - dein starker Partner auch bei CONVISO® SMART

Seit 2023 bietet SESVanderHave auch in Deutschland CONVISO® SMART Sorten an. Durch intensive Züchtungsarbeit werden passende Sorten für unterschiedliche Standorte und Anforderungen entwickelt.

Vorteile für dich

- ✔ Zuverlässige Wirksamkeit
- ✔ Einfachere Bestandesführung mit weniger Applikationen
- ✔ Größere Flexibilität
- ✔ Schonung der Kulturpflanzen
- ✔ Beste Erntesicherheit
- ✔ Breites Spektrum der Unkrautbekämpfung

So funktioniert es:



SESVanderHave

ALS-tolerante
Zuckerrüben-Sorte



CONVISO® One

Spezielles Herbizid auf Basis
von ALS-Hemmern



Mero®

Flüssiger Aktivator zur
Unterstützung der
Wirkstoffaufnahme

CONVISO®
SMART



Du hast Fragen zu CONVISO® SMART?
Welche ist deine Sorte?

Rufe uns gerne an!

Mehr Infos




Technisches Datenblatt und
Benutzerhandbuch zu CONVISO®
Smart im PDF-Format.



SESVANDERHAVE - Der Spezialist für Zuckerrüben-Saatgut.

SESVANDERHAVE Deutschland GmbH

Am Schloß 3 · 97084 Würzburg · Tel. 09306/7994900 · www.sesvanderhave.de

folge uns auf   



SESVANDERHAVE
sugar beet seed